



Gewichtiges Vergnügen: Colonel Joey, der größte Elefantenbulle der Welt, begeisterte das Premierenpublikum in charmanter Begleitung von drei Elefantendamen und vier zweibeinigen Showgirls als relativ leichtfüßiger Musical-Star. Fotos: Schneider-Press (4), Schroewig/Schramek



Viele Talente: Musikerin Marty Chabri, hier am Saxophon.

Krone-Premiere: Ein Circus zum Staunen

Lustige Löwen und Star-Artisten: Neues Programm entzückt Promis

Viele haben ihn vermisst bei der Februar-Premiere vom Circus Krone: Rudolph Moshhammer, das Münchner Unikat. Würdig pflegte er einzuziehen, die Tasche mit Daisy schwenkend. Selbst Leute, die über ihn zu lächeln oder zu lästern pflegten, gaben zu, dass da etwas fehlt. „Bei der Weihnachtspremiere hatte er standing ovations“, erinnerten sich Evelyn Opela und Helmut Ringelmann. Aber tosenden Beifall gab es auch so: Das neue Kro-

ne-Programm ist kein Circus zum Träumen, sondern zum grenzenlosen Staunen.

Darüber zum Beispiel, dass Star-Artisten wie die Nordkoreanische Truppe Pjongyang ihre gewagte Nummer mit dem vierfachen Salto Mortale der zierlichen Choe Kyong Hwa noch aufregender machen. Fast nicht zu glauben, wie Catharina Gasser und Sven Hölscher mit fünf Löwen-Ladies und dem prächtigen fünfjährigen „Kalif“ Komödie hinter Gittern spielen. Das wirkt so selbstverständlich, dass man fast vergisst, dass die vierbeinigen Mimen gefährliche Raubtiere sind.

Fast zu viele Talente bringt Marty Chabri in ihrer witzigen Nummer unter einen Hut: Sie wechselt die Kleider (assistiert von Bruder Alain) in Sekundenschnelle und

stellt auch musikalisch – an Saxophon, Xylophon und Fläschophon – Temporekorde auf. „Ganz offenbar eine perfekt ausgebildete Percussionistin“, staunte Komponist Michael Hofmann de Boer.

Ein symphatisches Duo: Rosi Hohegger und ihr Prachtpferd Scout. Der wunderschöne Appalosa (weiß mit schwarzen Spots) ist einfach zum Knutschen (tut er auch).

Colonel Joey, der größte Elefantenbulle der Welt, hat Zuwachs bekommen: Begleitet von drei Elefantengirls aus der Krone-Family und vier zweibeinigen Showgirls lässt ihn sein Lehrer James Puydebois geradezu leichtfüßig als Musical-Star agieren.

Das ist längst noch nicht alles aus dem neuen Programm. Pausencloowness Natalia zum Beispiel, die von der Putzfrau zur Tänzerin wird, begeisterte Schauspielerin Iлона Grübel mit ihrer Verwandlungsfähigkeit. Und einer eroberte das Herz aller im Sturm: Der italienische Star-Ulker Fumagalli mit seinem Schopf à la Hahnenkamm. SOKO-Star Wilfried Klaus und Frau Wera schwärmten von ihm ebenso wie Ellen und Alice Kessler.

Hans Clarin (derzeit mit Bart für die Rolle des Kastelans in „Hui-buh, das Schlossgespenst“, Dreharbeiten mit Bully Herbig in Prag) war mit Frau Christa, Tochter Irene und Enkelin Viviane bei Krone. „Die Nummer mit dem Bett-Hupferl-Pferd, dem seine Rolle so viel Freude macht,

brachte mich wieder in Zwiespalt beim Denken über Tiere im Circus“, erzählte er. Weiter gesichtet am Manege-Rand: Georg und Dr. Hildgard Kronawitter, AZ-Herausgeber Anneliese Friedmann, Veronika von Quast, Erni Singerl, Cosima von Borsody, Herz-Professor Bruno Reichart mit Sohn Daniel, Manfred Schnellendorfer mit Holde Heuer, Volker Brandt und Susanne Meikl (demnächst in der Kleinen Komödie am Max II), Lothar-Günther und Ditti Buchheim, Regierungspräsident Werner Böhm, Joachim Herrmann (CSU), die Grüne Margarete Bause, Ramona Leiß, Veronika Faber und Kurt Weinzierl, Margot Hielischer und ihre Schwester Anita Gräfin Schall-Riesterour.

Lotte Holetz

